

STADTPARK GRAZ PARKPFLEGEWERK 2012

Anhang 1: Entwürfe

Handbuch zur laufenden Umsetzung der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Das gegenständliche Operat ist in Kombination mit den zugehörigen Anlagen als praktisch verwendbares Handbuch für die Alltagsarbeit der A10/5 –Abteilung Grünraum und Gewässer, sowie die Holding Graz Services – Grünraum, aber auch für die Planungsämter der Stadtbaudirektion gedacht. Der Grazer Stadtpark soll auf diesen Grundlagen in den nächsten 15 – 20 Jahren im Sinne der ursprünglichen Ideen und Konzepte, adaptiert an die gegenwärtigen Nutzungsansprüche, saniert, erhalten und weiter entwickelt werden.

PARKPFLEGEWERK 2012 FÜR DEN STADTPARK GRAZ

Anhang 1: Entwürfe

Auftraggeber

Stadt Graz

A10/5 - Abteilung für Grünraum und Gewässer

Tummelplatz 9 | 8011 Graz

gruenraum-gewaesser@stadt.graz.at

Vertreten durch: DI Robert Wiener, DI Christine Radl

Bearbeitung

grünplan gmbh - Ing. Werner Sellinger

Rohrbacher Straße 10

2100 Leobendorf

office@gruenplan.at

www.gruenplan.at

Büro land.schafft - DI Dr. Alfred Benesch

Abbé Stadler Gasse 7

3390 Melk

office@landschafft.net

Mitarbeit: DI Christian Richter, Dominik Ergott, BSc

Mitarbeit: David Frost, BSc



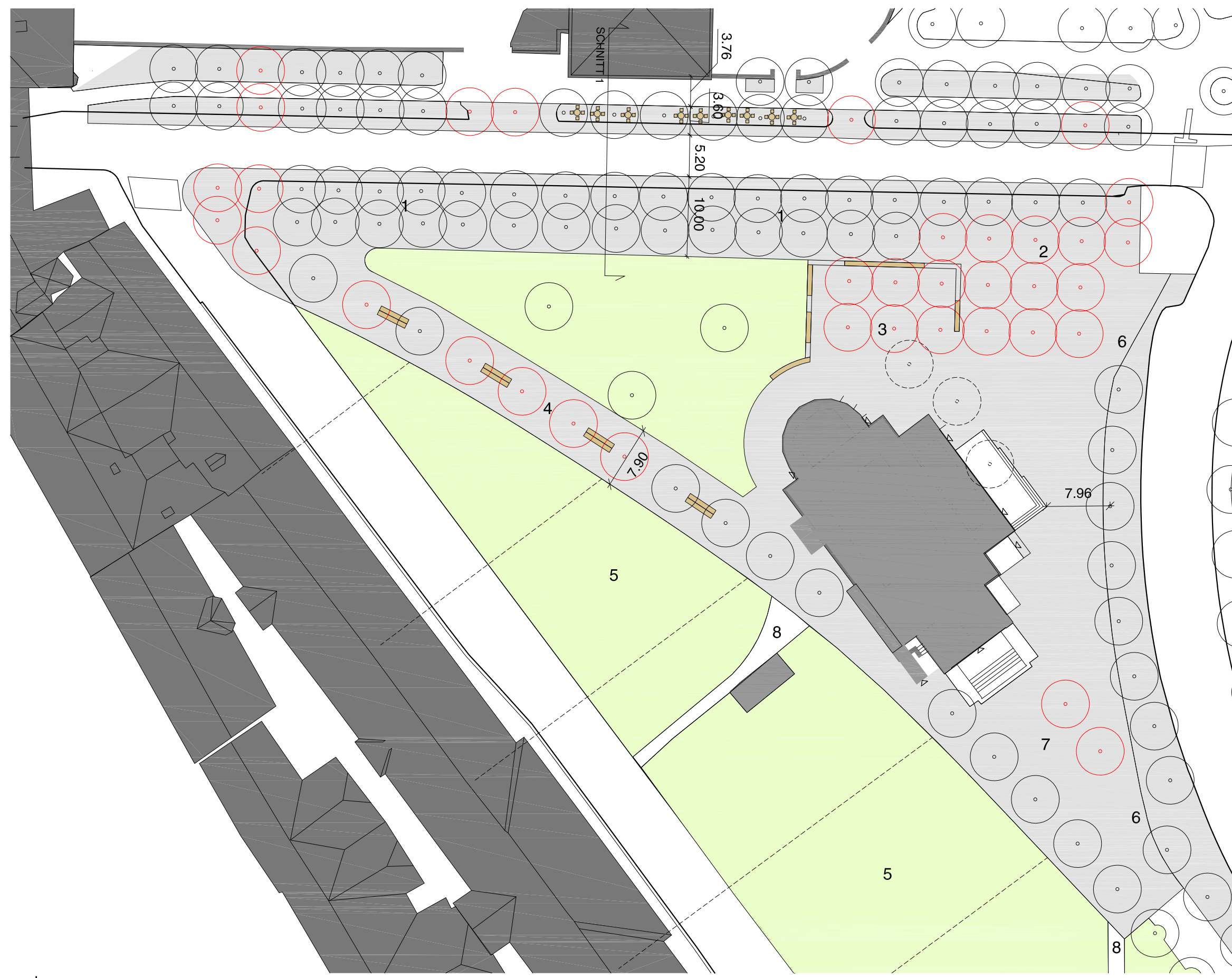
KonsulentInnen

Dr. DI Christian Tomiczek (Erstellung Baumdatenblätter, Anhang 2: Stellungnahmen Baumgutachten)


DIⁱⁿ (FH) Yvonne Kumlehn, MSc (Anhang 3: Analyse und Leitbilder der Stauden- und Wechselflorbeete im Stadtpark Graz)

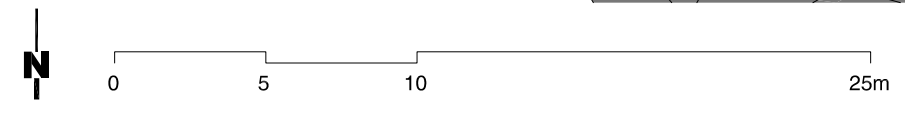
DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Drexel (Anhang 4: Historische Kieselplasterung in der Jahngasse)

KÜNSTLERHAUS / BURGSTERN ENTWURF: GRUNDRISS



LEGENDE

-  Wassergebundene Decke od. kiesähnliche Wegebeläge
 -  Rasen-/Wiesenfläche
 -  Baum Bestand
 -  Baum Neupflanzung
 -  Keine Nachpflanzung
 -  Möblierung / Sitzbereich
-
- 1 Verschmälerung Erzherzog-Johann-Allee auf 2 Fahrspuren; Baumscheiben in wassergebundener Decke
 - 2 Platzbereich / Baumsaal als Bindeglied zwischen Innenstadt, Burgring, Stadtpark und Künstlerhaus
 - 3 Aufenthaltsbereich mit Sitzstufen / Veranstaltungen Künstlerhaus
 - 4 Verbindungsweg Burgtor - Künstlerhaus - Stadtpark
 - 5 Gestaltung als öffentlicher Parkbereich mit Bezug auf die Gebäudefassaden (Historische Mietergärten), z.B.: Kinderspiel, Freifläche für Künstlerhaus,...
 - 6 Radweg in Platzbereich integriert (shared-space) mit Signal-Tiefbord-Leiste zu den Ausstiegsbereichen der Busse abgegrenzt
 - 7 Vorplatzbereich Künstlerhaus, Ergänzung Allee Burgring
 - 8 Anbindung der vorhandenen Wege-Anschlußstellen (Einspinnergasse; Abgang Tiefgarage) im Zuge der Neugestaltung des Freiraumes





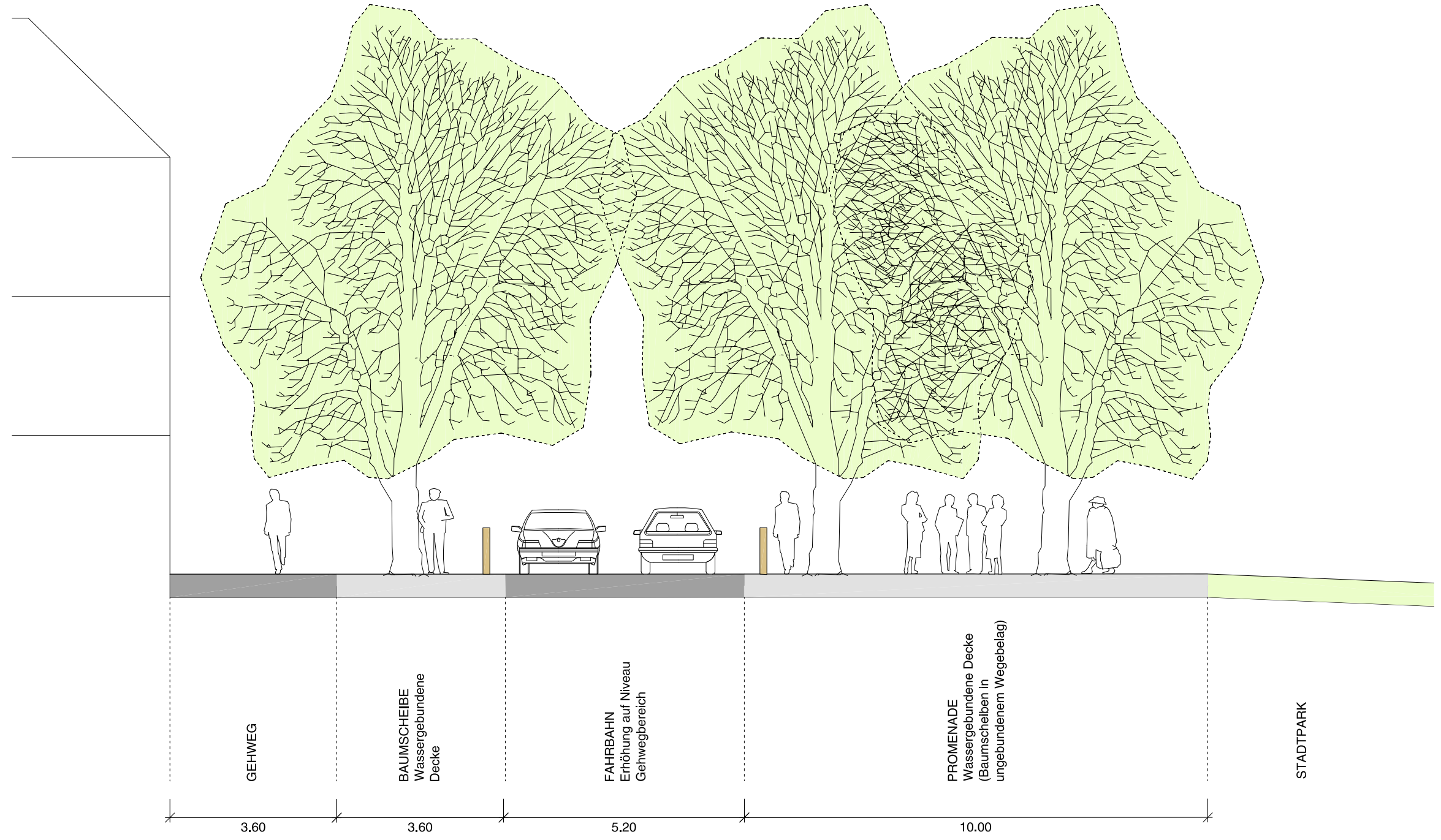
BEISPIEL BAUMSAAL
JARDIM DE REPUBLICA,
SANTAREM, PORTUGAL
PLANUNG: PROAP

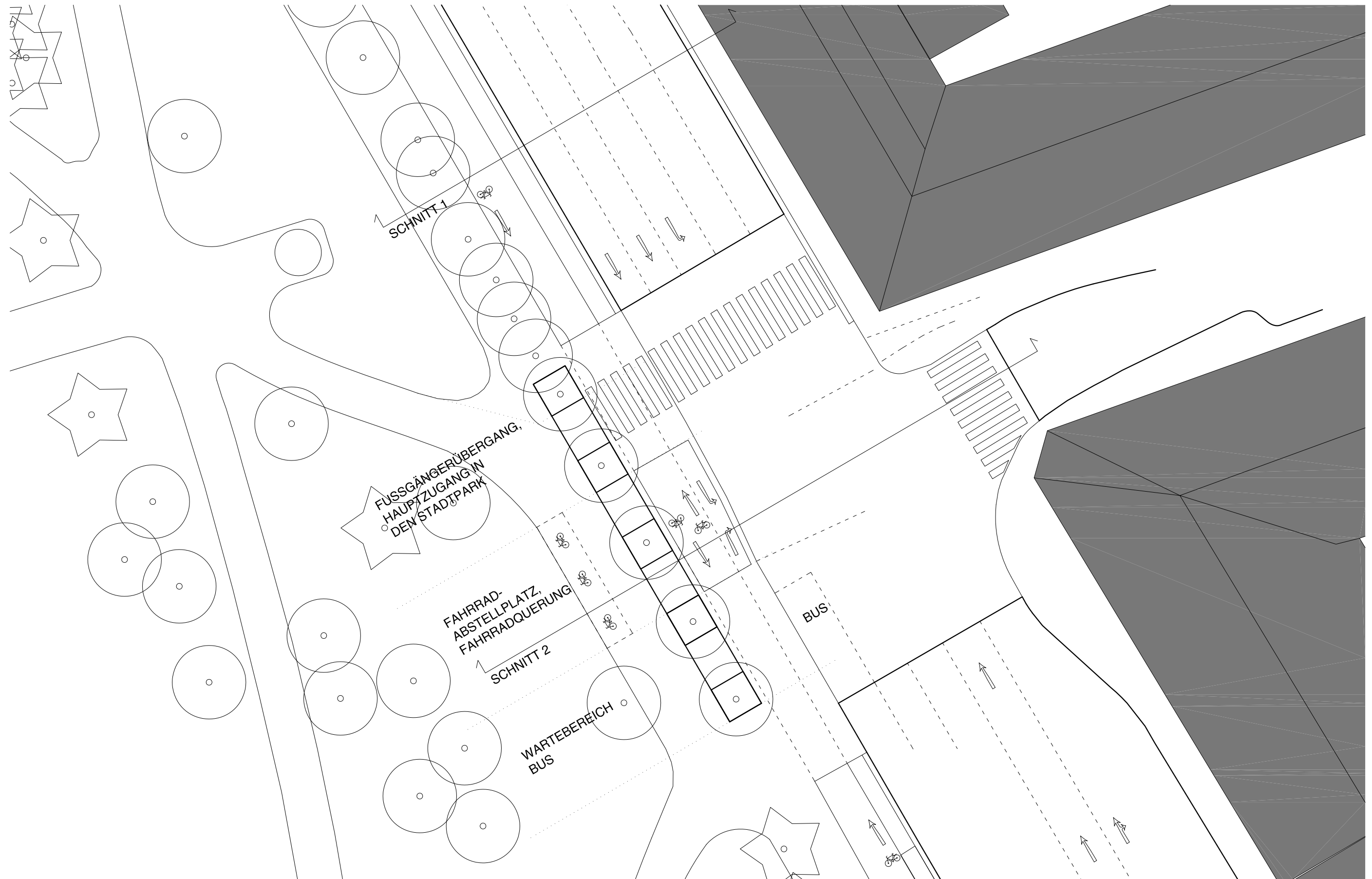


BODENBELAG
WASSERGEBUNDENE DECKE

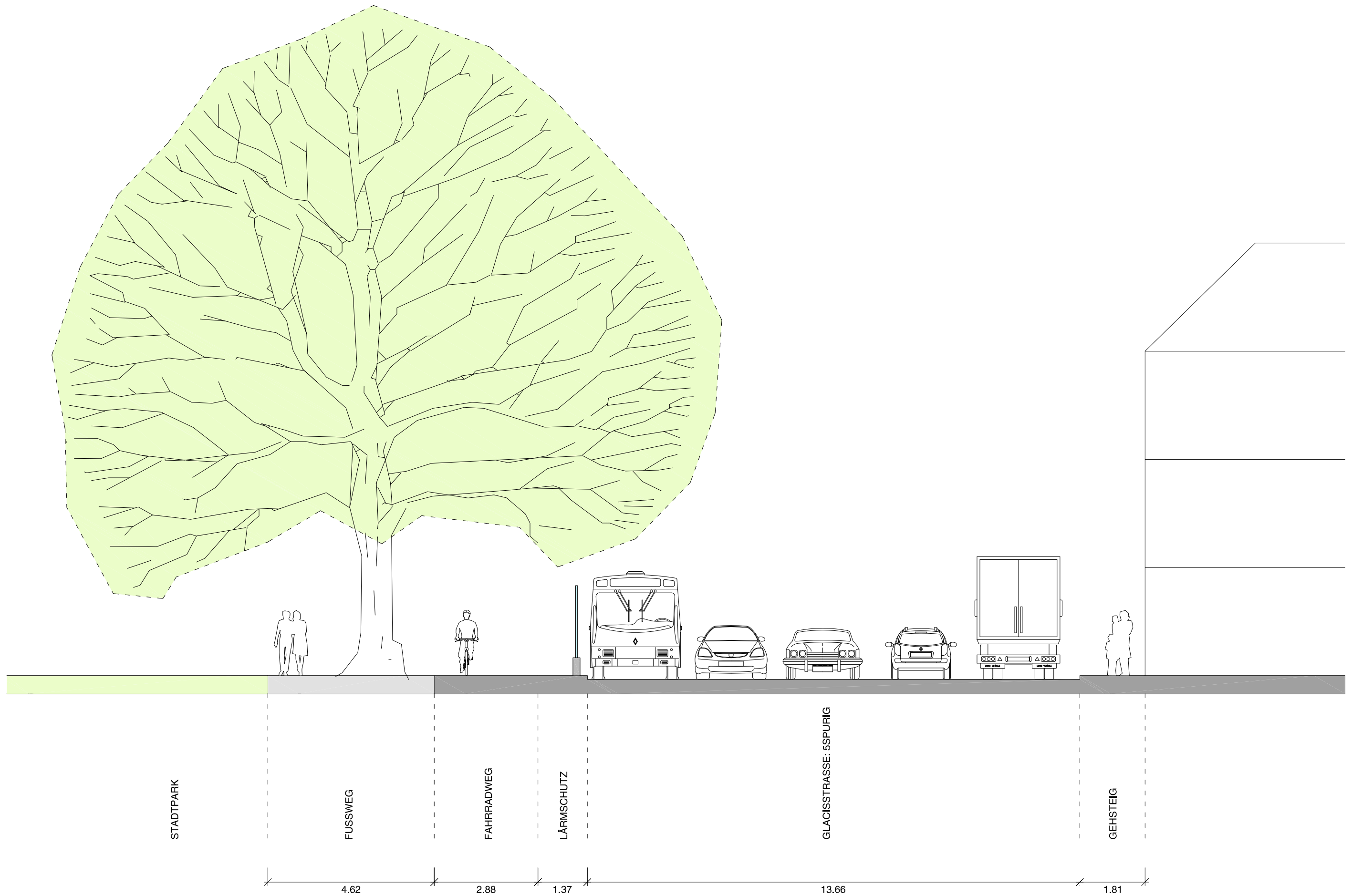


BODENBELAG
WASSERGEBUNDENE DECKE

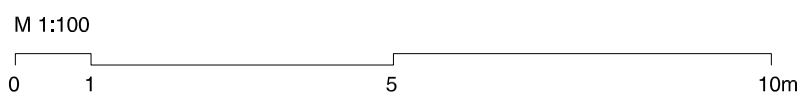
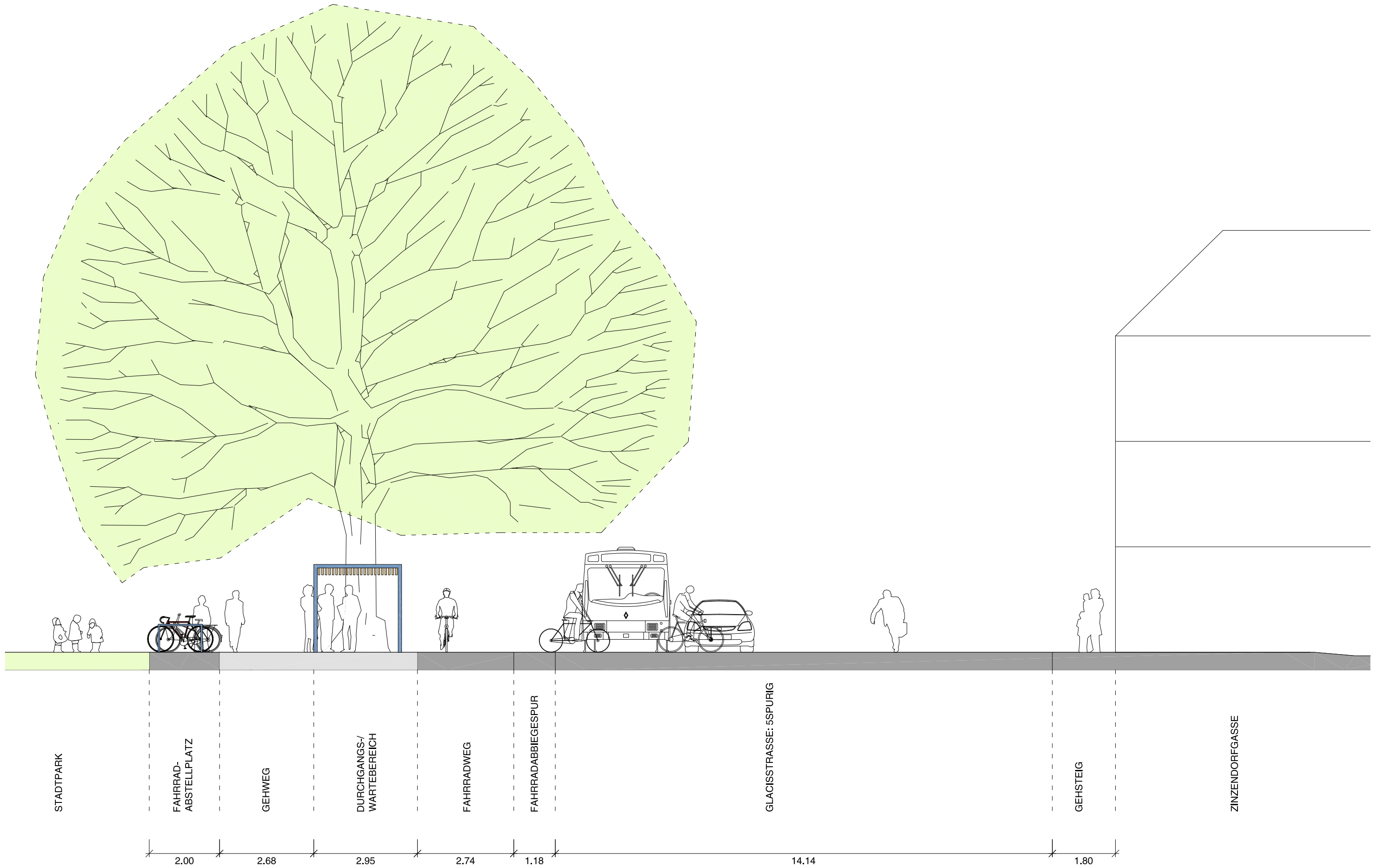


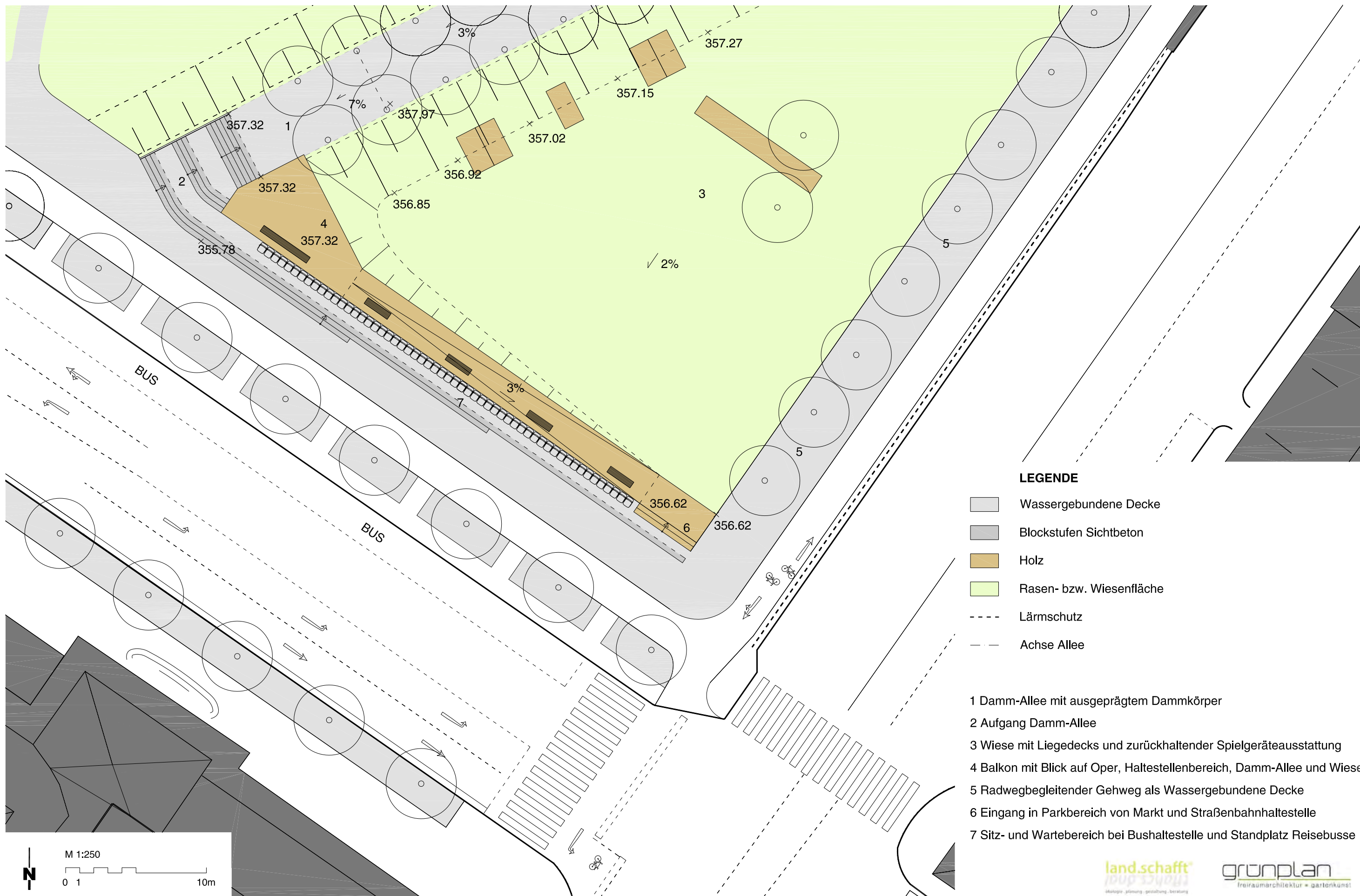


0 5 10 25m



M 1:100
0 1 5 10m

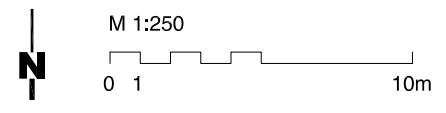


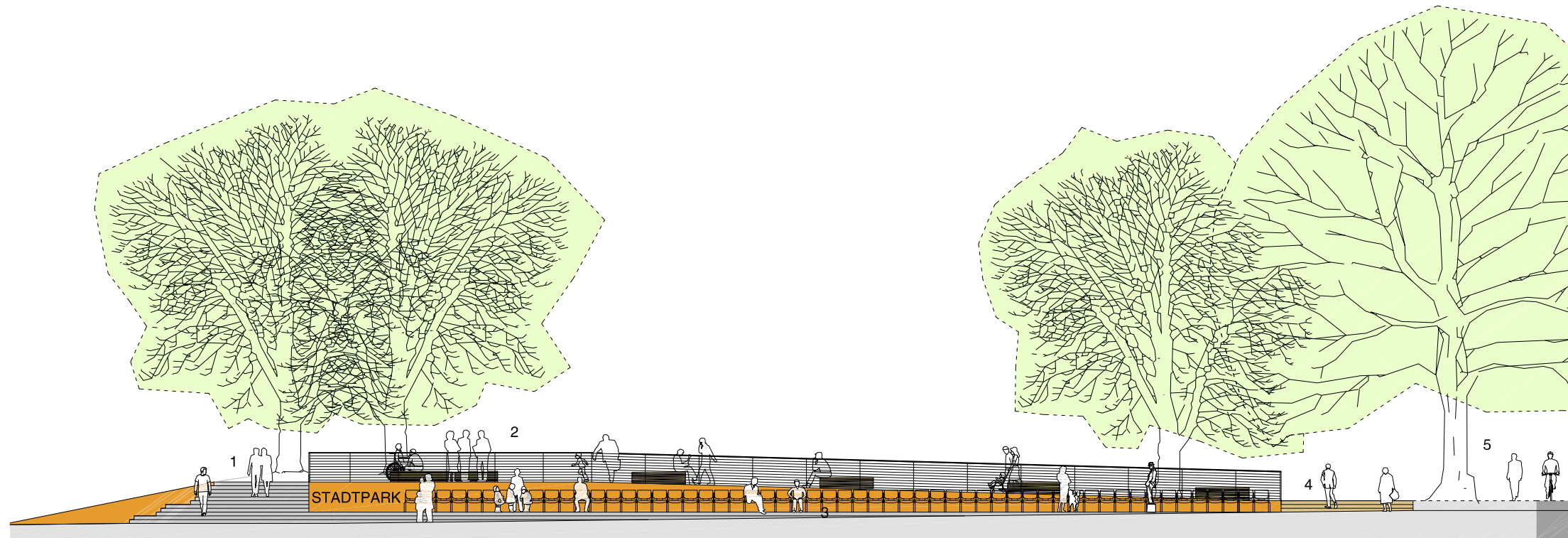


LEGENDE

- Wassergebundene Decke
- Blockstufen Sichtbeton
- Holz
- Rasen- bzw. Wiesenfläche
- Lärmschutz
- Achse Allee

- 1 Damm-Allee mit ausgeprägtem Dammkörper
- 2 Aufgang Damm-Allee
- 3 Wiese mit Liegedecks und zurückhaltender Spielgeräteausstattung
- 4 Balkon mit Blick auf Oper, Haltestellenbereich, Damm-Allee und Wiese
- 5 Radwegbegleitender Gehweg als Wassergebundene Decke
- 6 Eingang in Parkbereich von Markt und Straßenbahnhaltestelle
- 7 Sitz- und Wartebereich bei Bushaltestelle und Standplatz Reisebusse



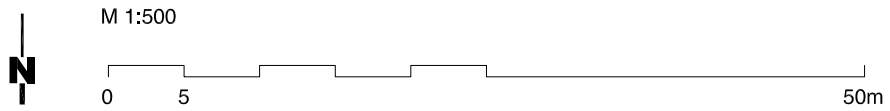
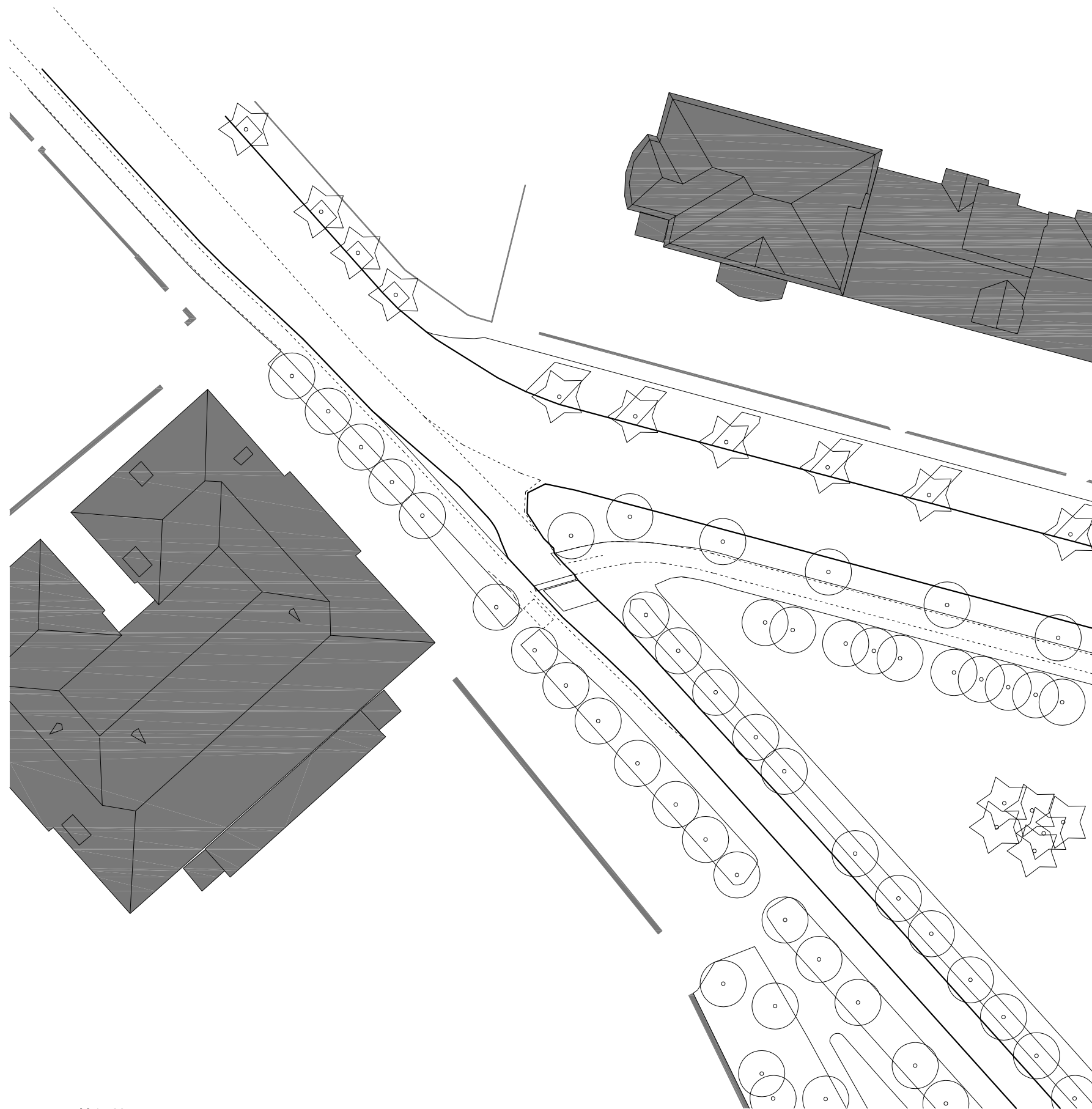


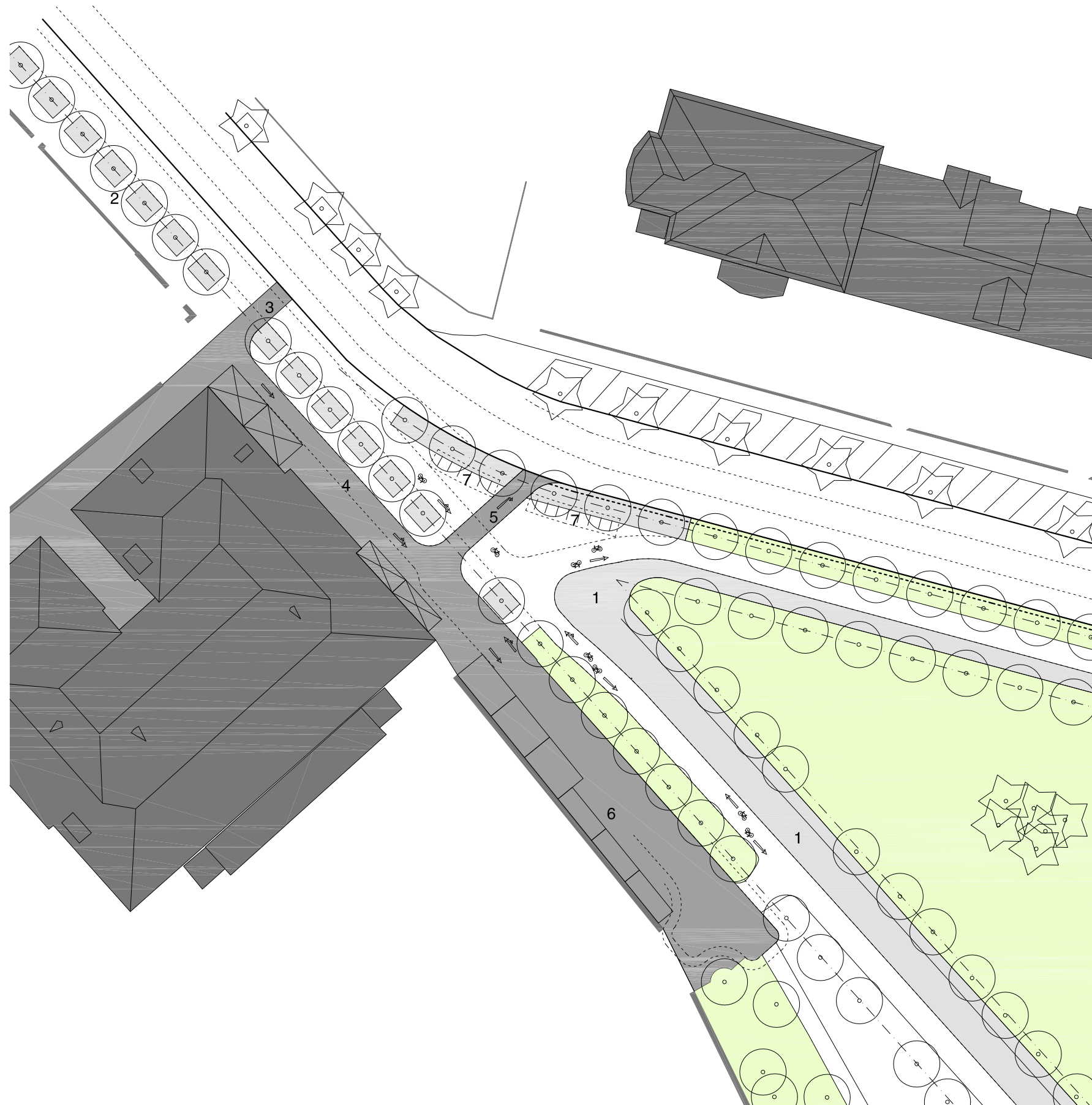
M 1:200
0 1 10m

LEGENDE

- Wassergebundene Decke
- Blockstufen Sichtbeton
- Corten-Stahl
- Holz

- 1 Stiegenaufgang Damm-Allee
- 2 Balkon mit Blick auf Oper, Haltestellenbereich, Damm-Allee und Wiese
- 3 Sitz- und Wartebereich bei Bushaltestelle und Standplatz Reisebusse
- 4 Eingang in Parkbereich von Markt und Straßenbahnhaltstelle
- 5 Radwegbegleitender Gehweg als Wassergebundene Decke

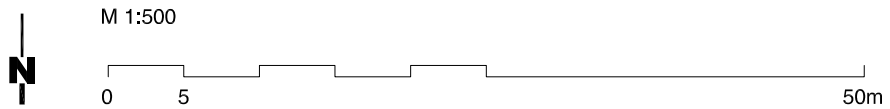




LEGENDE

- Wassergebundene Decke
- Zufahrt Landesturnhalle gepflastert
- Rasen- bzw. Wiesenfläche
- Lärmschutz
- Achse Allee

- 1 Damm-Allee als Fuß- und Radweg
- 2 Verlängerung der Damm-Allee bis Kreuzung Wickenburggasse
- 3 Einfahrt Landesturnhalle
- 4 Bereich zum Ein- und Aussteigen (Kiss and Ride)
- 5 Ausfahrt Landesturnhalle
- 6 Mitarbeiterparkplatz
- 7 Fahrradabstellplätze





Investition in Ihre Zukunft

Operation teilfinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

CITYNETWORK
GRAZ-MARIBOR



Das Land
Steiermark

Dieses Parkpflegewerk wird aus Mitteln des operationellen Programms Slowenien – Österreich 2007–2013 im Rahmen der europäischen, territorialen Zusammenarbeit unter dem Titel „City Network Graz-Maribor“ gefördert.

Durch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Maribor und Graz soll eine gemeinsame Weiterentwicklung beider Städte ermöglicht werden.